

allgemeiner deutscher
hochschulsportverband



fédération allemande du sport universitaire
german university sports federation

Max-Planck-Str. 2
64807 Dieburg
Tel.: 0 60 71 / 20 86 21
Fax: 0 60 71 / 20 75 78
friederich@adh.de
www.adh.de

AUSSCHREIBUNG

Offene Deutsche HOCHSCHULMEISTERSCHAFTEN 2010 DSV - Punkterennen SKI ALPIN

Veranstalter:
Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband

Ausrichter:
Zentraler Hochschulsport der TU München

30. - 31. Januar 2010

Lenggries / Brauneck / Weltcuphang

MELDESCHLUSS: 26. Januar 2010 (Eingang!)



! Gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans, durch die Deutsche Sportjugend (dsj) sowie durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung !

! Förderer des internationalen Wettkampfsports !

VERANSTALTER: Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband (adh)

AUSRICHTER: Zentraler Hochschulsport der TU München (ZHS)

ORGANISATION und DURCHFÜHRUNG: ZHS München, SC Lenggries

AUSTRAGUNGSORT: Lenggries/ Brauneck

TERMIN: 30. – 31. Januar 2010

TEILNAHMEBERECHTIGUNG in der allgemeinen Klasse : §§ 7, 8 Wettkampfordnung (WO) des adh
§ 7 (Auszug)

(1) Teilnahmeberechtigt an den Wettbewerben des adh sind alle Mitglieder gemäß § 36 Abs. 1 HRG ("Mitglieder der Hochschule sind die an der Hochschule hauptberuflich tätigen Angehörigen des öffentlichen Dienstes und die eingeschriebenen Studenten") von Hochschulen, die gemäß Art. 3(1) der Satzung Mitglied im adh sind. Zweit-, Neben- und GasthörerInnen sind nicht startberechtigt.

(2) Ehemalige Hochschulmitglieder sind darüber hinaus bis höchstens zum Ende des auf einen Examensabschluss folgenden Kalenderjahres teilnahmeberechtigt.

(3) Eine Teilnahmeberechtigung der Mitglieder von Nicht-Mitgliedshochschulen des adh ist grundsätzlich möglich. In jedem Fall ist eine deutlich erhöhte Verbandsabgabe festzulegen. Näheres regelt der Verbandsrat.

§ 8

(1) Als Startausweis der studentischen TeilnehmerInnen gilt der Studentenausweis oder eine im laufenden Semester durch das Immatrikulationsbüro der Hochschule ausgestellte Studienbescheinigung mit Angabe der Matrikel-Nummer, bei ehemaligen Studierenden das Examenszeugnis, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis. Bei TeilnehmerInnen von Hochschulen gem. Art. 3 (1), Satz 3 der Satzung muss aus der Studienbescheinigung zweifelsfrei der Standort der besuchten Hochschuleinrichtung hervorgehen.

(2) Als Startausweis gilt bei hauptberuflich tätigen Mitgliedern von Hochschulen eine im laufenden Semester ausgestellte Bestätigung des Personalbüros, aus der ihre hauptberufliche Tätigkeit an der Hochschule hervorgeht, in Verbindung mit einem Lichtbildausweis.

(3) Der Startausweis ist bei allen Veranstaltungen vorzulegen und bei Rundenspielen vom örtlichen Ausrichter, ansonsten vom Schiedsgericht zu überprüfen; näheres regelt die Ausschreibung. Die nachträgliche Feststellung

des Fehlens einer Startberechtigung führt zur sofortigen Disqualifikation des Teilnehmers/der Teilnehmerin bzw. der Mannschaft für die gesamte Veranstaltung.

(4) Kann ein/e TeilnehmerIn seinen/ihren Startausweis nicht vorlegen, so kann die Startgenehmigung unter Vorbehalt erteilt werden, wenn der/die TeilnehmerIn

a) eidesstattlich versichert, im Besitz eines gültigen Startausweises zu sein und seine /ihre Startberechtigung binnen 8 Tagen (Datum des Poststempels) bei der Geschäftsstelle nachweist,

b) ein Reuegeld in Höhe von € 5,- an den Ausrichter zahlt,

c) sich durch einen Lichtbildausweis ausgewiesen hat.

(5) Die Ergebnisse sind inoffiziell, bis der Nachweis der Startberechtigung geführt ist.

Teilnehmerinnen/Teilnehmer nach den Regeln:

Bei adh-Veranstaltungen werden Dopingkontrollen durchgeführt. Für die Durchführung des Verfahrens und die Ahndung von Verstößen kommen die Regeln des nationalen Fachverbandes der jeweils betroffenen Sportart zur Anwendung (§ 1 (3) WO des adh).

Teilnahme berechtigt in den Klassen **Altakademiker**, und **Altakademikerinnen** sind alle ehemaligen Absolventen deutscher Universitäten (Angabe der Hochschule mit Anmeldung).

Teilnahme berechtigt am DSV-Punkterennen sind alle Athleten mit gültiger DSV-Code-Nummer

MELDUNGEN:

Achtung: Die Meldung zur **DHM** Ski Alpin erfolgt in **2 Schritten:**

1. Die individuelle Meldung der Teilnehmenden erfolgt direkt über die Homepage:
www.rennmeldung.de.
2. Um in die DHM-Wertung aufgenommen zu werden, müssen die Teilnehmenden über die jeweiligen Hochschulsporteinrichtungen **online ab Anfang November unter www.adh.de gemeldet werden.**

Nichtmitgliedshochschulen melden formlos per Fax an ZHS München (Fax-Nr. 089 / 28924664, Stichwort: DHM) und als Kopie an den adh (Fax-Nr. 0 60 71 / 20 75 78). Die Meldung muss durch die Hochschulleitung oder ein Organ der Studierendenschaft unterzeichnet sein.

Meldung zum Mannschaftswettbewerb direkt vor Ort.

Mit der Anmeldung erteilen alle Teilnehmerinnen/Teilnehmer ihr Einverständnis, dass Bildaufnahmen während der Veranstaltung auf denen sie eventuell abgebildet sind, für Berichterstattungen oder eigene Werbezwecke verwendet werden dürfen. Außerdem erteilen sie ihre Einwilligung, dass wir ihnen den adh-Newsletter an die bei der Anmeldung angegebene E-Mail Adresse schicken.

ATHLETENERKLÄRUNG:

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht in der aktuellen DSV-Liste aufgeführt sind, müssen ihre Athletenerklärung im Rennbüro abgeben (siehe Anlage), sonst ist ein Start nicht möglich.

MELDESCHLUSS:

Dienstag 26. Januar 2010 (Eingangsdatum der Meldung!)

NACHMELDUNGEN:

Nachmeldungen sind nur nach Absprache mit dem Ausrichter möglich!

Der Ausrichter behält sich vor Nachmeldungen abzulehnen

Bei Nachmeldungen erhöht sich das Meldegeld um 50 %.

Ansprechpartner des Ausrichters: Gerd Keghmaier, Tel.: 089 - 28924609, E-mail: keglmaier@zv.tum.de

Bitte NUR abgesprochene und genehmigte Nachmeldungen formlos per Fax an ZHS München (Fax-Nr. 089 / 28924664, Stichwort: DHM) senden!

MELDEGELD:

Mitgliedshochschulen: € 12,-- pro Person und Disziplin.

Meldegelder der Mitgliedshochschulen sind bis zum 26. Januar durch die Hochschulen auf folgendes Konto zu überweisen:

Stadtsparkasse München, BLZ 70150000, Konto 125369, Empfänger: ZHS Förderverein, Verwendungszweck: DHM Ski, Name der Hochschule.

Nichtmitgliedshochschulen: € 31,-- pro Person und Disziplin (Einzahlung persönlich auf das o. g. Konto)

Altakademiker: € 12,-- pro Person und Disziplin.

Nichtstudenten: € 15,-- pro Person und Disziplin.

Die Meldegelder der Altakademiker und Nichtstudenten sind persönlich bis zum

26. Januar auf folgendes Konto zu überweisen:

Stadtsparkasse München, BLZ 70150000, Konto 125369, Empfänger: ZHS Förderverein, Verwendungszweck: DHM Ski, Name und Vorname.

LIFTKARTEN:

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können ihre Liftkarte für die gemeldeten Disziplinen bei der Startnummernausgabe abholen. Preis: € 10,-- pro Tag, gültig nur an der Rennstrecke.

WETTBEWERBE:

- Riesenslalom für Damen und Herren
- Slalom für Damen und Herren
- Mannschaftswertung (Zeiten werden aus GS – Disziplin übernommen: Drei Läufer(innen) einer Hochschule (auch Altakademiker) mit mindestens einer Frau bilden ein Team, Anmeldung bei der Startnummernausgabe vor dem GS)

SONDERWETTBEWERBE:

- Riesenslalom und Slalom für Altakademikerinnen und Altakademiker (Meldung direkt unter: www.rennmeldung.de)

STARTREIHENFOLGE:

Altakademikerinnen und Altakademiker in drei Gruppen nach Geburtsdatum (die Ältesten starten zuerst) und folgender Reihenfolge:

- G 1: Jg. 1958 und älter
- G 2: Jg. 1959 – 1968
- G 3: Jg. 1969 – 1978

Allgemeine Klasse in folgender Reihenfolge:

- Studentinnen ohne DSV-Punkte
- alle Frauen mit DSV-Punkten
- Studenten ohne DSV-Punkte
- Alle Männer mit DSV-Punkten

ZEITPLAN:

Samstag 30.01. Riesenslalom; 10.00 Uhr Start 1. Durchgang; 2. Durchgang im Anschluss

Sonntag 31.01. Slalom; 10.00 Uhr Start 1. Durchgang; 2. Durchgang im Anschluss

RENNBÜRO:

Im Zielbereich des Weltcuphangs

RENNLEITUNG: N. N.**JURY:** N.N.

TITEL: „DEUTSCHE HOCHSCHULMEISTERIN 2010 im SL und GS“
„DEUTSCHER HOCHSCHULMEISTER 2010 im SL und GS“

RAHMENPROGRAMM:

Am Samstag findet eine „After-Race-Party“ mit Siegerehrung im GS und Teamwettbewerb im Zielraum statt. Die Siegerehrung im SL erfolgt nach dem Rennen am Sonntag ebenfalls im Zielraum.

UNTERKÜNFTE:

Siehe www.lenggries.de

ANFAHRT:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit BOB (Bayerische Oberland Bahn) bis Lenggries: Mit Skibus zur Brauneckbahn

Alle Aktiven und Betreuer sind persönlich für eine ausreichende Unfall- und Haftpflichtversicherung verantwortlich.

Veranstalter und Ausrichter lehnen ausdrücklich jegliche Haftung gegenüber Wettkämpferinnen und Wettkämpfern, Offiziellen, Zuschauern und anderen Personen ab.

AUSKÜNFTE:

Für sämtliche Informationen steht zur Verfügung:

Gerd Keglmaier

Tel.: 089 - 28924609

Fax: 089 – 28924664

E-mail: keglmaier@zv.tum.de

gez.: Hans Falsehr
Disziplinchef Ski-Alpin
im adh

gez.: Gerd Keglmaier
Sachgebietsleiter
ZHS München

Athletenerklärung zur Erteilung einer internationalen (FIS) Lizenz

Ohne jegliche Einschränkung der Verantwortlichkeit eines Wettkampforganisations hinsichtlich der Gestaltung der Wettkampfanlage und der Durchführung des Wettkampfes gebe ich,

Name	Vorname	Jg.	Nat
Disziplin: Alpin <input type="checkbox"/> Nordisch <input type="checkbox"/> Übrige <input type="checkbox"/> Geschlecht: männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/>			

nachstehende Erklärung ab:

1. Bezeichnung der Risiken

Ich, der Unterzeichnende, weiss und bin mir voll der Gefahren bewusst, welche die Ausübung von allen FIS-Wettkampfsportarten beinhaltet, wie z.B. die durch die Schwerkraft bewirkten Gefahren, sei es während Trainingsläufen oder während des tatsächlichen Wettkampfes. Ich erkenne, dass mit Anstrengung ausgezeichneter Leistungen ein Risiko verbunden ist, welches darin besteht, dass ich meine physischen Fähigkeiten bis zum absoluten Limit erstrecken muss. Ich weiss und akzeptiere, dass mit der Ausübung eines solchen Wettkampfsportlebens und körperliche Sicherheit gefährdet sein können.

Diese Gefahren drohen jedermann im Wettkampf- und Trainingsbereich, insbesondere aus den Umweltbedingungen, technischen Ausrüstungen, atmosphärischen Einflüssen sowie natürlichen oder künstlichen Hindernissen. Ich bin mir bewusst dass gewisse Abläufe nicht immer vorausgesehen oder unter Kontrolle gehalten und daher auch nicht ausgeschaltet oder durch Sicherheitsvorkehrungen präventiv verhindert werden können.

2. Risikobereitschaft

Ich muss selbst beurteilen, ob die Wettkampf- oder Trainingsstrecke nach den gegebenen Verhältnissen für mich nicht zu schwierig ist. Ich erkläre, dass ich offensichtliche Sicherheitsmängel unverzüglich der Jury melden werde. Durch meinen Start anerkenne ich Eignung und Zustand der Anlage. Für die von mir verwendete Ausrüstung sowie die Wahl und Bewältigung der Fahrlinie bin ich selbst verantwortlich.

3. Persönliche Haftung

Ich bin mir bewusst, dass ich persönlich gegenüber Drittpersonen für Schäden zufolge Körperverletzungen oder Sachbeschädigung, welche auf meine Teilnahme am Training oder am Wettkampf zurückzuführen sind, haftbar sein kann. Ich anerkenne, dass es nicht der Verantwortung des Organisators unterliegt, meine Ausrüstung zu prüfen oder zu überwachen.

Ich erkläre, mich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

4. Streitbeilegung

Ich erkläre mich bereit, vor Einleitung eines Rechtsstreites bei einem ordentlichen zuständigen Gericht meine Ansprüche einem Schiedsgericht vorzulegen, welches nach den Statuten und Reglementen des Schiedsgerichtes für Sport (CAS) zu bestellen ist. Für den Fall, dass ich mit der Entscheidung des Schiedsgerichtes nicht einverstanden bin, steht es mir frei, meinen Anspruch vor jedem zuständigen ordentlichen Gericht geltend zu machen oder fortzusetzen.

Diese Erklärung gilt auch für meine Rechtsnachfolger.

Ich bestätige, die vorstehende Athletenerklärung gelesen zu haben.

Ort	Datum	Eigenhändige Unterschrift
-----	-------	---------------------------

Für (nach den Gesetzen des Heimatlandes) minderjährige Wettkämpfer:

Es wird hiermit bestätigt, dass ich/wir als Inhaber der elterlichen Gewalt/Vormund die vorstehende Erklärung mit bindender Verpflichtung zu allen Bestimmungen und Bedingungen genehmige(n).

Name in Druckbuchstaben	Datum	Beziehung	Eltern/Vormund: Unterschrift
-------------------------	-------	-----------	---------------------------------